

Thomas Bickelhaupt

EUROPAS

100 inspirierende Reiseziele
von historisch bis magisch

WELTERBE ENTDECKEN



BRUCKMANN





Thomas Bickehaupt

EUROPAS
WELTERBE
ENTDECKEN

100 inspirierende Reiseziele
von historisch bis magisch

BRUCKMANN

INHALT

Einleitung

DEUTSCHLAND

- 1 DOM ZU AACHEN - DER HIMMEL AUF ERDEN**
Die Pfalzkirche Karls des Großen
- 2 FAGUS-WERK ALFELD - IKONE DER INDUSTRIEARCHITEKTUR**
Nachhaltiger Impuls für das Neue Bauen
- 3 BAMBERG - GESAMTKUNSTWERK VOLLER TRADITION**
Das »Fränkische Rom« lebt mit seiner Geschichte
- 4 BERLIN - ZWISCHEN ANTIKE UND MODERNE**
Kunstzentrum und Wohnsiedlungen liegen eng beieinander
- 5 MATHILDENHÖHE DARMSTADT - IKONE DES JUGENDSTILS**
Künstlerkolonie markiert Wendepunkt in Architektur und Kunst
- 6 MONTANREGION ERZGEBIRGE/KRUŠNOHOŘÍ - ENTLANG DER ALTEN SILBERSTRASSE**
Städte und Stätten zeigen 800 Jahre Bergbaugeschichte
- 7 HAITHABU UND DANEWERK - WIKINGER AN DER SCHLEI**
Legendäres Handelszentrum zwischen Meeren und Welten
- 8 SPEICHERSTADT UND CHILEHAUS HAMBURG - NEUES LEBEN IM ALTEN FREIHAFEN**
Die Speicherstadt Hamburg erzählt Wirtschaftsgeschichte
- 9 KÖLNER DOM - GOTIK AUS SECHS JAHRHUNDERTEN**
Bauwerk am Rheinufer ist Höhepunkt der Kathedralarchitektur
- 10 LÜBECK - METROPOLE MIT HANSEATISCHER NOBLESSE**
In der Silhouette der Stadt spiegeln sich Jahrhunderte
- 11 DAS MITTELRHEINTAL - BURGENROMANTIK TRIFFT FLUSSLANDSCHAFT**
Einzigartige Erlebnispfade säumen das Mittelrheintal
- 12 DER MUSKAUER PARK - SPIELWIESE EINES EXZENTRIKERS**
Entlang der Neiße wird Natur zur Gemäldegalerie
- 13 STIFTSKIRCHE QUEDLINBURG - DIE KATHEDRALE DER FRAUEN**
Adlige Damen bestimmten einst die Geschehnisse des Ortes
- 14 SCHUM-STÄDTE SPEYER, WORMS UND MAINZ - JERUSALEM AM RHEIN**

Lebendige Traditionen in den »Heiligen Gemeinden«

- 15 VÖLKLINGER HÜTTE - INDUSTRIE ZUM ANFASSEN**
Einziges erhaltenes Werk der Blütezeit im 19. Jahrhundert
- 16 DIE WARTBURG - DIE DEUTSCHESTE ALLER BURGEN**
Thüringer Landeskronen ist Symbol von nationaler Bedeutung
- 17 KLASSISCHES WEIMAR UND BAUHAUS - KLASSIK TRIFFT MODERNE**
Eine kleine Residenz wird zur kulturellen Großmacht
- 18 STRALSUND UND WISMAR - IM HERZEN DER HANSE**
Backsteingotik zeugt von einstiger Blütezeit an der Ostsee
- 19 RESIDENZ WÜRZBURG - GESAMTKUNSTWERK DES BAROCK**
Ehrgeiziges Bauprogramm mit internationaler Handschrift
- 20 DAS WATTENMEER - VIEL WASSER UND VIEL WIND**
Kulturlandschaft am Meer in ständigem Wandel
- 21 GRENZEN DES RÖMISCHEN REICHES - VON DER DONAU BIS ZUM RHEIN**
Der Limes des Imperium Romanum verlief quer durch Europa

NIEDERLANDE

- 22 POLDERLANDSCHAFT SCHOKLAND - AUF DEM TROCKENEN**
Frühere Insel ist Beispiel für Landgewinnung an der Nordsee
- 23 WINDMÜHLEN KINDERDIJK-ELSHOUT - LEBENDIGES HOLLAND-IDYLL**
Landschaft ist Symbol für jahrhundertelangen Kampf mit dem Wasser

BELGIEN

- 24 PALAIS STOCLET - WIENER MODERNE IN BRÜSSEL**
Faszinierende Symbiose aus Architektur, Design und Kunst
- 25 CANAL DU CENTRE - AUSFLUG PER SCHIFFSLIFT**
Historische Hebewerke sind technische Meisterleistungen

ÖSTERREICH

- 26 SALZBURG - ZWISCHEN MOZART UND MÖNCHSBERG**
Tradition und Moderne liegen an der Salzach nahe beieinander
- 27 SCHLOSS SCHÖNBRUNN - DAS IMPERIALE ERBE WIENS**
Lebendiges Sinnbild der ausklingenden Habsburgermonarchie
- 28 SEMMERINGBAHN - HÖCHSTE EISENBAHN**
Die erste Strecke über einen Gebirgspass ist ein Meisterstück
- 29 WIEN - ZU FÜSSEN DES STEPHANSDOMS**
Das Herz der modernen Donaumetropole schlägt im Ersten Bezirk

SCHWEIZ

30 SCHWEIZER ALPEN JUNGFRAU-ALETSCH - EIN MAJESTÄTISCHES PANORAMA

Alpine Gletscherlandschaft als Seismograf des Klimawandels

31 ALBULA- UND BERNINA-BAHN - EIN HAUCH VON NOSTALGIE

Umweltfreundlich über die Alpen zu den Palmen des Südens

32 PFAHLBAUTEN DER ALPENREGION - VERSUNKENE WELTEN

Funde geben Aufschluss über Lebensweise vor Tausenden Jahren

FRANKREICH

33 ARCHITEKTUR VON LE CORBUSIER - INNOVATIV UND UMSTRITTEN

Formensprache der Moderne prägt Bauen auf drei Kontinenten

34 CANAL DU MIDI - HIGHLIGHT FÜR HAUSBOOTE

Entschleunigung pur auf der romantischen Route zum Mittelmeer

35 CHAUVET-GROTTE - WUNDERWELT AUS GRAUER VORZEIT

Versiegelte Höhle bewahrte einzigartige Tierdarstellungen

36 SCHLÖSSER AN DER LOIRE - IM GARTEN FRANKREICHS

Herrschaftliche Bauten in einer romantischen Landschaft

37 MONT SAINT MICHEL - PYRAMIDE DER MEERE

Renaturierung bewahrt die maritime Aura des Klosterberges

38 SEINE-UFER VON PARIS - EINLADUNG ZUM FLANIEREN

Urbane Lebensweise trifft auf historisches Ambiente

39 PONT DU GARD - MEISTERWERK RÖMISCHER BAUKUNST

Erhabenes Monument trifft auf südfranzösische Landschaft

40 STRASSBURG - STADT DER REFORMATION

Die Elsass-Metropole lebt von deutschem und französischem Erbe

41 VERSAILLES - DAS SCHLOSS DER SCHLÖSSER

Mikrokosmos der Macht ist stolzes Sinnbild des Absolutismus

SPANIEN

42 BARCELONA - TORSO EINES KÜHNEN TRAUMS

Die Hauptstadt des Jugendstils in Spanien

43 NATIONALPARK TEIDE - TANZ AUF DEM VULKAN

Ungastliches Gestein mit überraschend blühender Farbenpracht

44 AUF DEM JAKOBSWEG - LANGE WEGE ZU SICH SELBST

Auch ohne religiösen Impuls ist Pilgern nach wie vor populär

PORTUGAL

45 LORBEERWALD »LAURISILVA« - WANDERN IM WELTERBE

Mystische Atmosphäre in einer urwaldähnlichen Vegetation

ITALIEN

- 46 KÜSTE VON AMALFI - SOMMERSITZ DER GÖTTER**
Höhenwanderung erschließt kontrastreiche Landschaft am Meer
- 47 ASSISI - SPUREN EINES HEILIGEN**
Monumentales Denkmal ehrt einen Prediger der Bescheidenheit
- 48 CASTEL DEL MONTE - DIE KRONE APULIENS**
Ein einzigartiges Bauwerk aus dem Mittelalter gibt Rätsel auf
- 49 DOLOMITEN - DAS SCHÖNSTE GEBIRGE DER WELT**
Faszinierende Impressionen auf dem Boden eines Korallenmeeres
- 50 POMPEJI - UNTERM ASCHEREGEN**
Naturkatastrophe traf Tausende Menschen völlig unvermittelt
- 51 RAVENNA - HAUPTSTADT DER MOSAIKE**
Kirchen bewahren leuchtende Beispiele frühchristlicher Kunst
- 52 ROM - ZWISCHEN ANTIKE UND VATIKAN**
Einzigartiges Freiluftmuseum als Spiegelbild der Geschichte
- 53 HÖHLENBAUTEN VON MATERA - DIE MUTTER ALLER STÄDTE**
Wohnungen und Kirchen aus allen Epochen der Geschichte
- 54 ETRUSKISCHE TOTENSTÄDTE - HOCHKULTUR IN GRÄBERN**
Nekropolen erinnern an das vergessene Volk der Etrusker
- 55 TOSKANA - ITALIENS TRAULANDSCHAFT**
Zwischen Apennin und Meer liegt das Kernland der Renaissance
- 56 VENEDIG - DIE UNWAHRSCHEINLICHSTE STADT**
Der ewige Mythos vom Untergang lockt jedes Jahr Millionen
- 57 VICENZA - GEBaute HARMONIE IN STEIN**
Palladio wirkte weit über Venetien hinaus
- 58 VERONA - VON VERDI BIS SHAKESPEARE**
Zur Oper in der Arena kommen jedes Jahr Zehntausende Besucher

KROATIEN

- 59 DUBROVNIK - WIE PHÖNIX AUS DER ASCHE**
Die Perle der Adria erinnert an die stolze Republik Ragusa
- 60 NATIONALPARK PLITVICER SEEN - WILDWEST IN KROATIEN**
Karstlandschaft war kurzzeitig das Revier von Winnetou & Co.

BOSNIEN & HERZEGOWINA

- 61 BRÜCKE UND ALTSTADT VON MOSTAR - ZEICHEN DER VERSÖHNUNG**
Wiederaufbau nach dem Bosnienkrieg in alter Schönheit

GRIECHENLAND

- 62 AKROPOLIS VON ATHEN - EIN FUNDAMENT EUROPAS**
Markantes Zeugnis aus der Blütezeit der griechischen Antike
- 63 BERG ATHOS - IM TAKT DER STUNDENTROMMEL**

Autonome Mönchsrepublik mit alten religiösen Traditionen

64 OLYMPIA - SPIELE UM DEN LORBEERKRANZ

Orakel-Heiligtum ist Geburtsort der modernen Sportwettkämpfe

VEREINIGTES KÖNIGREICH

65 CANTERBURY - GRAUSAMER MORD AM ALTAR

Kathedrale in der Grafschaft Kent ist historische Pilgerstätte

66 FORTH BRIDGE - MEISTERWERK IN ROT

Eisenbahnbrücke ist Wunder der Technik und Architektur

67 GIANT'S CAUSEWAY - BESUCH BEI EINEM RIESEN

Mythische Gedankenspiele an der Küste Nordirlands

68 IRONBRIDGE - GEBURTSORT DER INDUSTRIE

Eisenbrücke machte Fabriklandschaft in England weltberühmt

69 TOWER OF LONDON - KRONJUWELN UND KERKERMAUERN

Festung an der Themse war zugleich Königspalast und Gefängnis

70 LAKE DISTRICT - SPEKTAKULÄRE SEENLANDSCHAFT

Nationalpark ist beliebteste Ferienregion Großbritanniens

71 ORKNEY - DAS ÄGYPTEN DES NORDENS

Auf den Orkney-Inseln wird die Jungsteinzeit lebendig

72 ST. KILDA - INSELN DER EINSAMKEIT

Entlegenes Eiland im Nordatlantik war 2000 Jahre besiedelt

73 STONEHENGE - DIE SPUR DER STEINE

Stonehenge gibt seit Menschengedenken Rätsel auf

IRLAND

74 SKELLIG MICHAEL - HIMMELSLEITER IM FELS

Spuren einer Mönchssiedlung auf ungastlicher Atlantikinsel

ISLAND

75 VATNAJÖKULL - FEUER UND EIS

Faszinierende Landschaften in einer lebensfeindlichen Welt

76 THINGVELLIR - ZWISCHEN DEN KONTINENTEN

Einzigartige Natur umgibt die nordische Wiege der Demokratie

DÄNEMARK

77 EISFJORD ILULISSAT - SYMBOL DES KLIMAWANDELS

Veränderungen zeigen sich als faszinierendes Naturschauspiel

78 RUNENSTEINE JELLING - DÄNEMARKS GEBURTSURKUNDE

Denkwürdiges Geschehen in einer unscheinbaren Umgebung

79 SCHLOSS KRONBORG - DAS HAMLET-SCHLOSS

Nationalsymbol der Dänen als Bühne für großes Beziehungsdrama

80 STEVNS KLINT - JAWORT ÜBERM ABGRUND

Dänische Kreidefelsen spiegeln Millionen Jahre Erdgeschichte

NORWEGEN

81 FJORDE WESTNORWEGENS - WASSER, EIS UND HOHE BERGE

Einzigartige Küstenlandschaft mit atemberaubenden Perspektiven

SCHWEDEN

82 BIRKA UND HOVGÄRDEN - EINE VERSUNKENE WELT

Romantische Bootsfahrt führt zu legendärem Handelsplatz

83 SOMMERSCHLOSS DROTTHINGHOLM - IM EINKLANG MIT DER NATUR

Willkommene Alternative zur Geschäftigkeit in der Hauptstadt

84 LAPPLAND - WILDE SCHÖNHEIT HOCH IM NORDEN

Unendliche Weiten am Polarkreis mit unberührter Natur

85 HANSESTADT VISBY - DIE KÖNIGIN DES MEERES

Malerische Altstadt auf Gotland inmitten dicker Mauern

BALTIKUM

86 KURISCHE NEHRUNG - SAHARA AN DER OSTSEE

Verwünschter Sehnsuchtsort an Europas längstem Sandstrand

87 RIGA, TALLINN, VILNIUS - PERLEN DES BALTIKUMS

Hauptstädte sind Zeugen einer wechselvollen Geschichte

POLEN

88 AUSCHWITZ-BIRKENAU - MAHNMAL DER UNMENSCHLICHKEIT

Vernichtungslager steht für ungeheuerlichen Zivilisationsbruch

89 JAHRHUNDERTHALLE BRESLAU - STATEMENT DER MODERNE

Kühne Architektur bekräftigt Vision vom Neuen Bauen

90 KRAKAU - POLENS HEIMLICHE HAUPTSTADT

Pulsierende Metropole zwischen Tuchhallen und Königsschloss

91 MARIENBURG - HAUPTQUARTIER DER ORDENSRIITTER

Mittelalterliches Machtzentrum hinter mächtigen Mauern

TSCHECHIEN

92 DIE KURSTÄDTE EUROPAS - ZUM BEISPIEL KARLSBAD

Der Erbe-Titel vereint elf berühmte Kurstädte in sieben Ländern

93 VILLA TUGENDHAT - KEIN HAUS FÜR ALLE TAGE

Ein Schlüsselwerk von Mies van der Rohe im mährischen Brunn

94 ČESKÝ KRUMLOV - PERLE DES BÖHMERWALDES

Die Altstadt an der Moldau ist eine der schönsten Europas

95 PRAG - SCHMELZTIEGEL DER KULTUREN

Die »Goldene Stadt« an der Moldau lebt vom Miteinander

UNGARN

96 NEUSIEDLER SEE - KANUS GEGEN DIE KLIMAKRISE

Für das Naturjuwel ist das Austrocknen eine reale Gefahr

RUMÄNIEN

97 SIEBENBÜRGEN - EIN FESTE BURG

Deutsche Siedlungsgeschichte in Transsylvaniens Dörfern

TÜRKEI

98 HISTORISCHES ISTANBUL - VON KIRCHEN UND MOSCHEEN

Auf das Byzantinische Reich folgte die Herrschaft der Osmanen

UKRAINE

99 KIEW - NATIONALE HEILIGTÜMER

Höhlenkloster und Sophienkathedrale - Orte der Identität

RUSSLAND

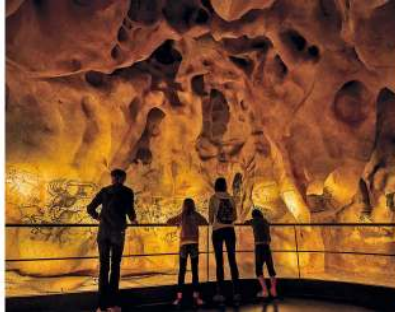
100 MOSKAUER KREML UND ROTER PLATZ - SYMBOL RUSSISCHER MACHPOLITIK

Einstige Stadtbefestigung ist Spiegelbild der Jahrhunderte

Register

Impressum





DIE WELTERBESTÄTTEN NACH THEMEN

DIE TOP TEN

- 1 **DOM ZU AACHEN** - DER HIMMEL AUF ERDEN
- 4 **BERLIN** - ZWISCHEN ANTIKE UND MODERNE
- 29 **WIEN** - ZU FÜSSEN DES STEPHANSDOMS
- 38 **SEINE-UFER VON PARIS** - EINLADUNG ZUM FLANIEREN
- 49 **DOLOMITEN** - DAS SCHÖNSTE GEBIRGE DER WELT
- 52 **ROM** - ZWISCHEN ANTIKE UND VATIKAN
- 56 **VENEDIG** - DIE UNWAHRSCHEINLICHSTE STADT
- 67 **GIANT'S CAUSEWAY** - BESUCH BEI EINEM RIESEN
- 88 **AUSCHWITZ-BIRKENAU** - MAHNMAL DER UNMENSCHLICHKEIT
- 95 **PRAG** - SCHMELZTIEGEL DER KULTUREN

HISTORISCH - DIE TOP TEN DER STÄDTE

- 3 **BAMBERG** - GESAMTKUNSTWERK VOLLER TRADITION
- 8 **SPEICHERSTADT UND CHILEHAUS HAMBURG** - NEUES LEBEN IM ALTEN FREIHAFEN
- 10 **LÜBECK** - METROPOLE MIT HANSEATISCHER NOBLESSE
- 17 **KLASSISCHES WEIMAR UND BAUHAUS** - KLASSIK TRIFFT MODERNE
- 26 **SALZBURG** - ZWISCHEN MOZART UND MÖNCHSBERG
- 42 **BARCELONA** - TORSO EINES KÜHNEN TRAUMS
- 59 **DUBROVNIK** - WIE PHÖNIX AUS DER ASCHE
- 85 **HANSESTADT VISBY** - DIE KÖNIGIN DES MEERES
- 90 **KRAKAU** - POLENS HEIMLICHE HAUPTSTADT
- 100 **MOSKAUER KREML UND Roter Platz** - SYMBOL RUSSISCHER MACHTPOLITIK

MAJESTÄTISCH - DIE TOP TEN DER SCHLÖSSER UND BURGEN

- 16 **DIE WARTBURG** - DIE DEUTSCHESTE ALLER BURGEN
- 19 **RESIDENZ WÜRZBURG** - GESAMTKUNSTWERK DES BAROCK
- 27 **SCHLOSS SCHÖNBRUNN** - DAS IMPERIALE ERBE WIENS
- 36 **SCHLÖSSER AN DER LOIRE** - IM GARTEN FRANKREICHS
- 41 **VERSAILLES** - DAS SCHLOSS DER SCHLÖSSER
- 48 **CASTEL DEL MONTE** - DIE KRONE APULIENS
- 69 **TOWER OF LONDON** - KRONJUWELEN UND KERKERMAUERN
- 79 **SCHLOSS KRONBORG** - DAS HAMLET-SCHLOSS

- 83 SOMMERSCHLOSS DROTTHINGHOLM** - IM EINKLANG MIT DER NATUR
- 91 MARIENBURG** - HAUPTQUARTIER DER ORDENSRIITTER

ABENTEUERLICH - DIE TOP TEN DER NATUR, BERGE UND WILDNIS

- 11 DAS MITTELRHEINTAL** - BURGENROMANTIK TRIFFT FLUSSLANDSCHAFT
- 12 DER MUSKAUER PARK** - SPIELWIESE EINES EXZENTRIKERS
- 30 SCHWEIZER ALPEN JUNGFRAU-ALETSCHE** - EIN MAJESTÄTISCHES PANORAMA
- 43 NATIONALPARK TEIDE** - TANZ AUF DEM VULKAN
- 45 LORBEERWALD »LAURISILVA«** - WANDERN IM WELTERBE
- 46 KÜSTE VON AMALFI** - SOMMERSITZ DER GÖTTER
- 55 TOSKANA** - ITALIENS TRAUMLANDSCHAFT
- 75 VATNAJÖKULL** - FEUER UND EIS
- 81 FJORDE WESTNORWEGENS** - WASSER, EIS UND HOHE BERGE
- 84 LAPPLAND** - WILDE SCHÖNHEIT HOCH IM NORDEN

ALTERTÜMLICH - DIE TOP TEN DER RUINEN UND AUSGRABUNGSTÄTTEN

- 21 GRENZEN DES RÖMISCHEN REICHES** - VON DER DONAU BIS ZUM RHEIN
- 32 PFAHLBAUTEN DER ALPENREGION** - VERSUNKENE WELTEN
- 39 PONT DU GARD** - MEISTERWERK RÖMISCHER BAUKUNST
- 50 POMPEJI** - UNTERM ASCHEREGEN
- 51 RAVENNA** - HAUPTSTADT DER MOSAIKE
- 54 ETRUSKISCHE TOTENSTÄDTE** - HOCHKULTUR IN GRÄBERN
- 58 VERONA** - VON VERDI BIS SHAKESPEARE
- 62 AKROPOLIS VON ATHEN** - EIN FUNDAMENT EUROPAS
- 64 OLYMPIA** - SPIELE UM DEN LORBEERKRANZ
- 98 HISTORISCHES ISTANBUL** - VON KIRCHEN UND MOSCHEEN

MAGISCH - DIE TOP TEN DER MYSTISCHEN STÄTTEN

- 7 HAITHABU UND DANEWERK** - WIKINGER AN DER SCHLEI
- 35 CHAUVET-GROTTE** - WUNDERWELT AUS GRAUER VORZEIT
- 53 HÖHLENBAUTEN VON MATERA** - DIE MUTTER ALLER STÄDTE
- 63 BERG ATHOS** - IM TAKT DER STUNDENTROMMEL
- 71 ORKNEY** - DAS ÄGYPTEN DES NORDENS
- 73 STONEHENGE** - DIE SPUR DER STEINE
- 74 SKELLIG MICHAEL** - HIMMELSLEITER IM FELS
- 76 THINGVELLIR** - ZWISCHEN DEN KONTINENTEN
- 78 RUNENSTEINE JELLING** - DÄNEMARKS GEBURTSURKUNDE
- 82 BIRKA UND HOVGÅRDEN** - EINE VERSUNKENE WELT

BESINNLICH - DIE TOP TEN DER KIRCHEN UND KLÖSTER

- 9 KÖLNER DOM** - GOTIK AUS SECHS JAHRHUNDERTEN
- 13 STIFTSKIRCHE QUEDLINBURG** - DIE KATHEDRALE DER FRAUEN
- 14 SCHUM-STÄDTE SPEYER, WORMS UND MAINZ** - JERUSALEM AM RHEIN
- 37 MONT SAINT MICHEL** - PYRAMIDE DER MEERE
- 40 STRASSBURG** - STADT DER REFORMATION
- 44 AUF DEM JAKOBSWEG** - LANGE WEGE ZU SICH SELBST

- 47 **ASSISI** - SPUREN EINES HEILIGEN
- 65 **CANTERBURY** - GRAUSAMER MORD AM ALTAR
- 97 **SIEBENBÜRGEN** - EIN FESTE BURG
- 99 **KIEW** - NATIONALE HEILIGTÜMER

TECHNISCH - DIE TOP TEN DER INDUSTRIEGESCHICHTE

- 2 **FAGUS-WERK ALFELD** - IKONE DER INDUSTRIEARCHITEKTUR
- 6 **MONTANREGION ERZGEBIRGE/KRUŠNOHOŘÍ** - ENTLANG DER ALTEN SILBERSTRASSE
- 15 **VÖKLINGER HÜTTE** - INDUSTRIE ZUM ANFASSEN
- 23 **WINDMÜHLEN KINDERDIJK-ELSHOUT** - LEBENDIGES HOLLAND-IDYLL
- 25 **CANAL DU CENTRE** - AUSFLUG PER SCHIFFSLIFT
- 28 **SEMMERINGBAHN** - HÖCHSTE EISENBAHN
- 31 **ALBULA- UND BERNINA-BAHN** - EIN HAUCH VON NOSTALGIE
- 34 **CANAL DU MIDI** - HIGHLIGHT FÜR HAUSBOOTE
- 66 **FORTH BRIDGE** - MEISTERWERK IN ROT
- 68 **IRONBRIDGE** - GEBURTSORT DER INDUSTRIE

UNENDLICH - DIE TOP TEN AM WASSER

- 20 **DAS WATTENMEER** - VIEL WASSER UND VIEL WIND
- 22 **POLDERLANDSCHAFT SCHOKLAND** - AUF DEM TROCKENEN
- 60 **NATIONALPARK PLITVICER SEEN** - WILDWEST IN KROATIEN
- 70 **LAKE DISTRICT** - SPEKTAKULÄRE SEENLANDSCHAFT
- 72 **ST. KILDA** - INSELN DER EINSAMKEIT
- 77 **EISFJORD ILULISSAT** - SYMBOL DES KLIMAWANDELS
- 80 **STEVNS KLINT** - JAWORT ÜBERM ABGRUND
- 86 **KURISCHE NEHRUNG** - SAHARA AN DER OSTSEE
- 92 **DIE KURSTÄDTE EUROPAS** - ZUM BEISPIEL KARLSBAD
- 96 **NEUSIEDLER SEE** - KANUS GEGEN DIE KLIMAKRISE

ERSTAUNLICH - DIE TOP TEN ABSEITS DES TRUBELS

- 5 **MATHILDENHÖHE DARMSTADT** - IKONE DES JUGENDSTILS
- 18 **STRALSUND UND WISMAR** - IM HERZEN DER HANSE
- 24 **PALAIS STOCLET** - WIENER MODERNE IN BRÜSSEL
- 33 **ARCHITEKTUR VON LE CORBUSIER** - INNOVATIV UND UMSTRITTEN
- 57 **VICENZA** - GEBAUTE HARMONIE IN STEIN
- 61 **BRÜCKE UND ALTSTADT VON MOSTAR** - ZEICHEN DER VERSÖHNUNG
- 87 **RIGA, TALLINN, VILNIUS** - PERLEN DES BALTIKUMS
- 89 **JAHRHUNDERTHALLE BRESLAU** - STATEMENT DER MODERNE
- 93 **VILLA TUGENDHAT** - KEIN HAUS FÜR ALLE TAGE
- 94 **ČESKÝ KRUMLOV** - PERLE DES BÖHMERWALDES







Burg Stahleck hoch über dem Oberrheintal.



Luxus aus der Antike: die römische Therme im englischen Bath.

WELTERBE IM SPANNUNGSFELD VON GESCHICHTE UND GEGENWART

Nichts ist so subjektiv wie das Objektiv. Subjektivität beginnt schon mit der Auswahl des Motivs, das fotografiert werden soll. Sie setzt sich fort mit der Entscheidung für das Format des erwünschten Bildes, von der naturalistischen Traumlandschaft über Spielereien mit Lichteffekten bis zu nüchternen Dokumentaraufnahmen. Aus solchen Überlegungen resultieren schließlich die immer neuen - und subjektiven - Festlegungen zu Entfernung, Perspektive und Bildausschnitt.

Die Binsenweisheit der Fotografie gilt im übertragenen Sinne auch für diesen Band. Weltweit zählt die Welterbeliste der UNESCO gegenwärtig 1154 Denkmäler in 167 Ländern. Auf Europa entfallen über 500. Ganz vorn ist Italien mit 58 Denkmälern, Deutschland mit 51 liegt hinter China (56) auf Platz drei, gefolgt von Spanien und Frankreich mit jeweils 49. Allein die Großen zeigen, wie notwendig eine Auswahl ist. Und wie schwer.

Unterschiedliche Aspekte

Das geht nicht ohne den subjektiven Faktor. Anders als bei der offiziellen Liste gibt es für die ausgewählten 100 Beispiele keine strengen Kriterien. Vielmehr folgen sie in zehn Schwerpunkten individuellen Entscheidungen. Die einzelnen Texte beschreiben Orte und Landschaften nicht nur mit ihrer jeweiligen Geschichte. Mitunter wird auch auf weitere Welterbestätten verwiesen – so kommen am Ende deutlich mehr als einhundert in den Blick.

Die »Top Ten« beginnen mit dem Aachener Dom, einem europäischen Denkmal par excellence. Die ehemalige Pfalzkapelle von Karl dem Großen war 1978 auf der erstmals vorgelegten UNESCO-Liste der erste Eintrag Deutschlands. Wien, Paris und Rom dürfen unter den »Großen Zehn« ebenso wenig fehlen wie Venedig oder Prag. Die Aufnahme von Auschwitz in diese Reihe verweist darauf, dass neben Kunst und Kultur zum Erbe der Menschheit auch der große Zivilisationsbruch des 20. Jahrhunderts gehört.

»Welterbe historisch« vereint zehn Städte zwischen Visby und Dubrovnik, während die »majestätische« Auswahl mit Schlössern und Burgen von der deutschesten aller Burgen bis zum Castel del Monte tief im Süden reicht. Das Stichwort »abenteuerlich« gibt Anregungen für die Erkundung von Urwäldern, Gletschern und Fjorden. Dagegen führen »altertümliche« Orte zu frühen Zeugnissen der europäischen Siedlungs- und Kulturgeschichte, von denen weitere als »magische« Stätten vorgestellt werden.



Direkt neben dem Glacier-Express: St. Cassian im Schweizer Kanton Graubünden.



Rätselhaft: die Steinkreise von Stonehenge.

Kirchen und Klöstern als »besinnliches« Welterbe stehen als »technische« Beispiele besondere Orte der Industriegeschichte gegenüber, »unendlich« ist natürliches Welterbe an Wasser und Meer. Schließlich machen »erstaunliche« Ziele neugierig auf weniger Bekanntes abseits großer Touristenrouten.

Europas Reichtum und Diversität

Selbstredend sind die Abgrenzungen zwischen den einzelnen Aspekten fließend. Doch in der Zusammenschau ergeben sie ein facettenreiches Bild von Reichtum und Diversität, das grundlegend ist für die Kulturgeschichte Europas. Der Umschlagtitel mit historischer Kirchenfassade und moderner Brückenkonstruktion steht für diesen weitreichenden Spannungsbogen.

Doch die Bilder und Geschichten zur Geschichte können und wollen Reiseführer nicht ersetzen - wohl aber neugierig machen und anregen zum Entdecken von Stätten und Landschaften, die des Sehens würdig sind. Zum Kennenlernen der Menschen, die dort wohnen. Mithin zu einer Tour, die keine weite Weltreise sein muss. Vielleicht aber auch einfach nur zum entspannten *armchair travelling*, bequem zurückgelehnt in einen Sessel, bei dezenter Musik und einem guten Schoppen. Dafür ohne Flugscham und Bedenken wegen des ökologischen Fußabdrucks.

Bei alledem ist durchaus so etwas wie Demut angebracht. Nach 1989 brachen zahllose gestandene Männer und Frauen überwältigt und hemmungslos in Tränen aus, als sie

zum ersten Mal die Nordsee oder den Kölner Dom, den Eiffelturm oder den Canal Grande mit eigenen Augen sahen. Tränen der Wut darüber, dass ihnen das Recht des freien Reisens über Jahrzehnte verwehrt geblieben war. Aber auch Tränen der Freude über das Glück der gewonnenen Freiheit. Die Geschichte dieser Tränen ist noch nicht geschrieben.

Umso wichtiger ist angesichts neuerlicher Gefährdungen die Bewahrung von kulturellem Erbe und Schätzen der Natur für künftige Generationen. Dazu führt die Welterbe-Idee die Impulse fort, die schon 1954 von der Haager Konvention zum Schutz von Kulturgut ausgingen und in den 1960er-Jahren mit der Rettung altägyptischer Tempel zu einem großen Erfolg führten. Die Übereinkunft zum Schutz des Kultur- und Naturerbes stammt von 1972. Inzwischen beteiligen sich 194 Länder.

Dennoch kann die Spezialorganisation der UNO allein das Welterbe nicht schützen, zumal der nach strengen Kriterien vergebene Titel lediglich ein ideeller ist. Materiell ist er bestenfalls eine Ermutigung für Investoren und Politiker, Welterbestätten durch angemessene Zuwendungen dauerhaft zu sichern. Stattdessen aber gelangen immer wieder einzelne Stätten auf die Rote Liste. Mancherorts haben städtebauliche Entscheidungen die Auszeichnung sogar rückgängig gemacht. Zusätzliche Gefährdungen bringt der globale *overtourism*.

Ein »etwas naiver Wunsch«

Doch besonders dringlich ist der Appell zum Schutz des Welterbes seit dem Ukraine-Krieg. Die russische Aggression vom 24. Februar 2022 brachte in

brutalstmöglicher Weise Krieg zurück nach Europa. Menschen in aller Welt sind erschüttert von den Bildern grausamer Verbrechen an der Zivilbevölkerung, die durch nichts zu rechtfertigen sind. Auch großflächige Verwüstungen und Zerstörungen von geradezu apokalyptischen Ausmaßen galten im modernen Europa bisher als überwunden.

So ist denn das Erbe der Menschheit so stark gefährdet wie lange nicht mehr. Schon 2017 hatte der Hallenser Ethnologe Christoph Brumann vor dem »etwas naiven Wunsch« gewarnt, »dass das großartige Erbe die Menschen verbinden wird«: So einfach sei es nicht, konstatierte der Wissenschaftler der Max-Planck-Gesellschaft. Nur wenn Konflikte vor Ort in jedem Einzelfall ernst genommen werden, könne die Bewahrung des Menschheitserbes zum Anliegen aller werden. Dem ist nichts hinzuzufügen.



Wem die Stunde schlägt: astronomische Uhr am Rathaus in Prag.



Im Wattenmeer an der Nordsee.



WELTERBE TOP TEN - DER DOM ZU AACHEN

DER HIMMEL AUF ERDEN

Die Pfalzkirche Karls des Großen

In Deutschland beginnt die Geschichte der Welterbestätten 1978 mit dem Aachener Dom. Er kam auf die weltweit erste Liste der UNESCO nicht nur als ein Beispiel früher Sakralarchitektur nördlich der Alpen. Die einstige Pfalzkapelle erinnert an Kaiser Karl den Großen, den streitbaren Vordenker eines modernen Europas. Das macht den heutigen Dom zu einem europäischen Denkmal par excellence.



Vom Rathaus zeigt sich die Silhouette des Doms mit dem »Glashaus von Aachen«, dem Oktogon und dem neugotischen Turm.

Der Nachruhm war überaus positiv. Karl der Große (um 747–814) habe »ganz Europa erfüllt mit allem Guten« hinterlassen, und »allen Bewohnern der Erde« sei er »furchtbar, liebenswürdig und bewundernswert zugleich« erschienen. So jedenfalls beschrieb der fränkische Chronist Nithard (800–844) die Zeit nach dem Tod des Kaisers. Selbst Karls grausame Kriege erscheinen in günstigem Licht: Die »wilden und eisernen Herzen der Franken und Barbaren« habe er »durch gemäßigten Schrecken« so gebändigt, »dass sie in seinem Reiche nichts zu unternehmen wagten, als was mit dem allgemeinen Wohl und Besten sich vertrug«.

Karl der Große vereinte in sich wohl gleichermaßen Milde und Härte. Das war in den täglichen Überlebenskämpfen seiner Zeit durchaus nichts Außergewöhnliches. Gewalt blieb dabei für ihn nie das letzte Wort. Vielmehr setzte er auf Verständigung, Versöhnung und Integration zwischen den einzelnen Regionen. So wurden seine Eroberungsfeldzüge im frühen Mittelalter zu einem ersten Fundament für ein übergreifendes Europa der Völker.

Auf dem Höhepunkt seiner Macht herrschte er von der Nordsee bis zum Mittelmeer, von der Normandie bis nach Süditalien. Nach Zerstörungen folgten Phasen des Wiederaufbaus – etwa mit Pfalzen und Domen nach großen byzantinischen Vorbildern wie Jerusalem oder Ravenna, aber auch mit spektakulären Infrastrukturprojekten. So beginnt etwa die lange Geschichte einer künstlichen Wasserstraße zwischen Nordsee und Schwarzem Meer mit der als »Karlsgraben« bekannten Fossa Carolina im heutigen Mittelfranken.

Bei alledem sah sich Karl nicht nur als »König und Lenker des Frankenreiches«, sondern stets auch als Schirmherr und »demütiger Helfer der heiligen Christenheit«. Die Pfalzkapelle in seiner neuen Residenz Aachen, die er nach eigenen Vorstellungen errichten ließ, sollte diese Haltung bekräftigen. Der Kaiser sah seine Kirche als Abbild des himmlischen Jerusalems, das nach der biblischen Überlieferung die Berührung von Irdischem und Himmlischen symbolisiert.

Heutige Besucher erleben das hoch aufragende Achteck der um das Jahr 785 begonnenen Kapelle als den Zentralbau des Doms. Umschlossen ist das Oktogon von

zweigeschossigen Umgängen sowie mehreren Kapellen, die zwischen dem 15. und 18. Jahrhundert angebaut wurden. Größter Anbau ist der 1414 vollendete Gotische Chor, wegen seiner schlanken, hohen Fenster bald auch »das Glashaus von Aachen« genannt.

